

Bläueschutz

für außen

Artikel-Nummer: 68-002

I. Werkstoff

einZA Bläueschutz ist ein farbloser Holzschutzgrund für Holz im Außenbereich. einZA Bläueschutz enthält vorbeugende, fungizide Wirkstoffe mit guter Schutzwirkung gegen Bläue, holzerstörende Pilze und Fäulnis.

Art des Werkstoffes	Holzschützender Bläuesperrgrund gemäß RAL-Gütezeichen
Verwendungszweck	Für alle Holzbauteile aus Weich- und Nadelholz im Außenbereich, wie z. B. Türen und Fenster, Verbretterungen, Dachüberstände, Giebel, Zäune usw. Nicht für Holzkonstruktionen mit statischen Funktionen.
Schutzwirkung	Gegen Bläue bei Nadelholz und anderen bläueempfindlichen Hölzern, Fäulnis und holzerstörende Pilze.
Prüfzeichen	Gütezeichen RAL (Verleihungsurkunde Nr.471). Güteüberwacht durch IBMB TU Braunschweig

Gütezeichen RAL



Holzschutzmittel

Wirkstoff	1,00 % Propiconazol
Farbton	farblos
Spezifisches Gewicht	ca. 0,82 = 820 g/l
Flammpunkt	über 55 °C
Gefahrenklasse nach VbF	A III
Verpackungsgrößen	750 ml - 2,5 l - 5 l - 25 l (Kanister)

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Verarbeitung	Streichen, Tauchen, Fluten, unverdünnt Spritzen nur in geschlossenen Anlagen
Einbringmenge	160 - 200 ml/m ²
Ergiebigkeit	rauhes Holz: 7 - 9 m ² /l glattes Holz: 12 - 14 m ² /l
Trockenzeiten (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf.)	staubtrocken nach ca. 2 Stunden nach 14 - 24 Stunden je nach Witterung
überstreichbar	nach 14 - 24 Stunden je nach Witterung
Lagerfähigkeit	praktisch unbegrenzt in gut verschlossenen Gebinden
Reinigung der Werkzeuge	einZA Lackverdünnung-Terpentinersatz

bitte wenden!

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einZA Bläueschutz dient dem Schutz statisch nicht beanspruchter Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich vor Bläue.

Nicht anzuwenden bei Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.

Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz des Holzes vor Schädlingen.

Sie sind nur nach Gebrauchsanweisung und nur dort zu verwenden, wo Schutzmaßnahmen erforderlich sind.

einZA Bläueschutz ergibt einen tragfähigen Untergrund für alle nachfolgenden einZA-Lasur- oder einZA-Lackanstriche.

Der Untergrund muß trocken, fettfrei und sauber sein. Die Holzfeuchte darf nach DIN 18 355 15 % nicht überschreiten.

Lose und beschädigte Altanstriche entfernen.

Der so vorbereitete Holzuntergrund wird 1 bis 2x mit einZA Bläueschutz im Streich- oder Tauchverfahren imprägniert.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Nicht in Oberflächengewässer gelangen lassen.

Nicht verwenden als Anstrichmittel für Spielgeräte.

einZA Bläueschutz darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

einZA Bläueschutz enthält brennbare und verdunstende Bestandteile.

Pflanzen und Gewächse schützen.

Lebensmittel und Futtermittel nicht mit einZA Bläueschutz zusammen lagern.

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen

kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Ausgabe 08/99; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.